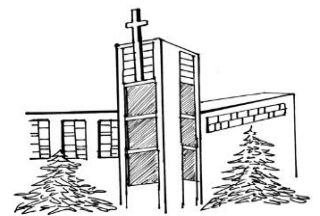


PETTERWEIL-KIRCHE



GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil
Nr. 290
Dezember 2020 / Januar 2021



**Wundersam anders, die Stadt.
Sternenverwandertes Dunkel:
Als wäre es möglich, dass dir heute ein Engel begegnet.**

Tina Wilms

Liebe Gemeindemitglieder,

für fast alle Menschen aus unseren Gemeinden kam Ende Oktober / Anfang November ganz überraschend die Nachricht, dass **Pfarrer Stefan Oberst** zum 1. November in den einstweiligen Ruhestand versetzt wird. Er selbst hatte aus gesundheitlichen Gründen darum gebeten. In seinem Gruß an die Gemeinden, den Sie unten abgedruckt finden, schreibt er selbst dazu.

Wir alle haben Stefan Oberst als freundlichen und offenen, den Menschen zugewandten und herzlichen Menschen erlebt. Stets hatte er Zeit und ein offenes Ohr für Freud und Leid, für Alltägliches und Besonderes. Nicht nur die Pfarrgemeinderäte erinnern sich gerne an die frohen und geselligen Stunden mit ihm. Besonders die älteren und kranken Menschen lagen ihm am Herzen. Für die Besuche und Gottesdienste bei ihnen nahm er sich viel Zeit.

Wir danken ihm sehr für seinen Dienst und sein Engagement in den Pfarreien Karben und Heldenbergen und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute, eine hoffentlich stabile Gesundheit und Gottes Segen.

Soweit es ihm gesundheitlich möglich ist, wird er künftig für Aushilfen im Dekanat zur Verfügung stehen; so wird ihn sein Weg sicher auch wieder einmal in unsere Gemeinden führen.

Wir sind sehr froh, dass die Stelle des **Pfarrvikars** – entgegen ursprünglicher Äußerungen aus Mainz – wieder besetzt werden kann. Am 1. Januar 2021 beginnt **Pater George** seinen Dienst in unseren Pfarreien. Bisher ist er als Klinikseelsorger in Gießen tätig. Ihm gilt unser herzliches Willkommen in den Gemeinden.

Von Anfang Januar bis Palmsonntag wird unsere Gemeindereferentin, **Frau Ursula Rettinghaus**, nicht in den Pfarreien im Dienst sein. Sie hat um eine „Auszeit“ gebeten, die ihr vom Bistum genehmigt wurde. Für die Kommunionvorbereitung in Karben und zur Mitarbeit im Firmkurs wurde die Stelle von **Frau Birgit Göttlicher** befristet bis zum Sommer 2021 um 10 Stunden aufgestockt.

Mehr denn je wird es in den kommenden Monaten darauf ankommen, dass wir alle aktiv, kreativ, wohlwollend und engagiert Gemeinde gestalten und im guten Miteinander auf dem Weg sind. Vieles gelingt bereits, Neues wird möglich.

Ihr Pfarrer Thomas Korfmann

Bischöfliches Ordinariat • Postfach 1560 • 55005 Mainz

Dezernat I / Personal Bischöflicher Beauftragter für die Priester

Verteiler
siehe Rückseite

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen: ri-he

Ansprechpartner: OR Pfarrer Michael Ritzert
Durchwahl: 06131 253-231
Telefax: 06131 253-553
E-Mail: priesterreferent@bistum-mainz.de

Datum: 6.11.2020

Neubesetzung in der Pfarrei Heldenbergen Mariä Verkündigung und der Pfarrgruppe Karben (Karben, St. Bonifatius und Kloppenheim, St. Joh. Nepomuk)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Wirkung vom 1. Januar 2021 hat unser Bischof Dr. Peter Kohlgraf Herrn Pfarrer P. George Chittilapilly O.Carm. zum Pfarrvikar in der Pfarrei Heldenbergen, Mariä Verkündigung und der Pfarrgruppe Karben (Karben St. Bonifatius und Kloppenheim, St. Joh. Nepomuk) ernannt. Dienstvorgesetzter ist Herr Pfarrer Thomas Korfmann.

Ich freue mich, dass Herr P. George Chittilapilly O.Carm. sich bereiterklärt hat als Pfarrvikar in den Pfarreien mitzuarbeiten. Ich bitte den Vorstand der Pfarrgemeinderäte, die Information an alle Mitglieder der Gremien weiterzugeben. Ich hoffe und wünsche, dass gemeinsam ein guter Übergang gestaltet werden kann, der ja momentan im Rahmen des pastoralen Weges weiterhin Offenheit und Flexibilität von allen Beteiligten brauchen wird.

Herr Pfarrer Korfmann wird mit Herrn Dekan Wanske und P. George und den Gremien der Pfarrei nach einer geeigneten Form suchen, wie eine Einführung von P. George möglich sein kann.

Ich danke Ihnen für Ihren wichtigen Einsatz und erbitte Gottes Segen für Sie und Ihre Gemeinden.

Freundliche Grüße



Pfarrer Michael Ritzert
Ordinariatsrat

Bischöfliches Ordinariat www.bistum-mainz.de
Postfach 1560 Tel.: 06131 253-0
55005 Mainz Fax: 06131 253-401

Hausadresse:
Heringsbrunnengasse 4
55116 Mainz

Pax Bank eG Köln, Filiale Mainz
BIC: GENODE33PAX
IBAN: DE74 3706 0193 4000 1000 19



Liebe Gemeindemitglieder,

mit Wirkung vom 1. November 2020 bin ich aus gesundheitlichen Gründen von meinen Rechten und Pflichten als Pfarrvikar in Karben und Heldenbergen entbunden worden.

Seit sechs Jahren leide ich permanent unter gesundheitlichen Beschwerden; zuletzt bin ich im September zum wiederholten Male während der vergangenen Jahre längere Zeit dienstunfähig gewesen. Deswegen habe ich beim Bischöflichen Ordinariat in Mainz darum gebeten, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr länger als Pfarrvikar tätig zu sein und auch keine Planstelle anderswo mehr ausfüllen zu müssen.

Der Bischof von Mainz, Peter Kohlgraf, hat meinem Antrag stattgegeben und mich in den vorzeitigen befristeten Ruhestand versetzt. Ich bleibe Priester im Bistum Mainz und stehe dem Priesterreferenten als Aushilfe zur Verfügung.

Allen, die mich unterstützt haben, bin ich sehr dankbar und wünsche den Gemeinden in Karben und Heldenbergen weiterhin Gottes Segen und Ihnen allen Mut, Gelassenheit und Weisheit, je nachdem, was gerade nötig ist.

Pfarrer Stefan Oberst

Weltgebetstag 2021

Worauf bauen wir

Das ist das Motto des nächsten Weltgebetstages 2021, der von Frauen aus Vanuatu vorbereitet wurde.

W I R bauen darauf, dass wir den Weltgebetstagsgottesdienst am 5. März 2021 um 19 Uhr in St. Bardo feiern können.

Leider aber fallen alle Vorbereitungsabende aufgrund von Corona aus. Im nächsten Gemeindebrief werden wir Ihnen das Land Vanuatu vorstellen.

Bleiben Sie in dieser bewegten Zeit gesund!

Für das WGT-Team
Dorothe Schulz

Liebe Gemeinden, liebe Freunde in der Arbeit in der Pfarrgruppe!

40 Jahre im Kirchendienst - im Jahr 2021 ist es so weit!

Dankbar und auch etwas stolz blicke ich auf diese Jahre, welche fast 2/3 meines Lebens ausgemacht haben. Jetzt ist es so weit einen neuen Schritt zu tun. Als 2019 die personelle Situation in der Pfarrgruppe sich veränderte blieb es nicht aus, dass dies auch meine Stelle durcheinanderschüttelte. Ich hatte den Eindruck mich retten zu müssen, um nicht seelisch und spirituell kaputt zu gehen.

Das wäre für einen Seelsorger, eine Seelsorgerin das Ende der Professionalität. So habe ich schon im Herbst 2019 die Entscheidung getroffen Altersteilzeit zu beantragen. Das bedeutet, dass ich mit dem 1. Oktober 2021 meine Stelle in Karben und Heldenbergen/Büdesheim freigebe. Zeitgleich habe ich erfahren, dass meine Vorgesetzten in Mainz mit wachen Augen und Ohren nach mir schauten, mein Leiden erkannten und mir eine Auszeit in einem deutschen Kloster mit seelsorglich/therapeutischer Begleitung ermöglichen. Dies habe ich dankbar angenommen.


Im Januar, Februar und März bin ich nicht in Karben. Mit der Karwoche und dem Osterfest bin ich wieder da. Schon jetzt verändern sich die Aufgabengebiete, sodass Birgit Göttlicher die Erstkommunionvorbereitungen leitet. Pfarrer Korfmann wird den Firmkurs übernehmen. In all meine Aufgaben habe ich seit Jahren ehrenamtliche Mitarbeiter/innen einbezogen und geschult und hoffe, dass diese jetzt selbständig die notwendigen Aufgaben ausführen.

Heute sehe ich schon auf 31 gefüllte Jahre zurück in denen ich die Gemeinden in Karben mitentwickeln konnte und dadurch auch mich selbst.

Danke an alle Weggefährt/innen bis jetzt.

Ursula Rettinghaus

Die Sternsinger kommen!



Sternsingen
– aber sicher!

Unter dem Leitgedanken „Sternsingen – aber sicher!“ möchten die Sternsinger der Pfarrgruppe Karben auch in den ersten Januartagen 2021 als Heilige Drei Könige unterwegs sein: anders als sonst, aber wie immer mit Gottes Segen für die Menschen sowie dem großen Anliegen, dringend benötigte Spenden für die Hilfsprojekte des Kindermissionswerks zu sammeln. Im letzten Jahr wurden durch die Sternsinger knapp 50 Millionen Euro gesammelt. Auch dieses Jahr brauchen diese Projekte Ihre Spenden!

Die Gruppen der Sternsinger werden eine Sternlänge Abstand halten, vor den Häusern bleiben, ein Lied und den Segen sprechen sowie die Spenden kontaktlos annehmen, um so sich selbst sowie Sie nicht zu gefährden. Es wird anders sein, aber das Wesentliche bleibt erhalten: der Segen kommt zu Ihnen und die Spenden kommen zu den ärmeren Kindern in der Welt.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, können Sie sich anmelden unter der Telefonnummer 42499 oder unter der Mail-Adresse sternsinger-st.bardo@gmx.de.

Miriam Müller-Waninger

SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN

20 * C + M + B + 21



Stiften tut gut! - Immer noch, immer wieder

So möchten wir nochmal unseren Dank an Alle wiederholen, die die Arbeit der Stiftung unterstützt haben, in all den vergangenen Jahren und auch in diesem für alle herausfordernden Jahr.

Wir konnten nun am 8. November endlich den „coronabedingt“ aufgeschobenen Stiftungstag mit einer kurzen Andacht begehen, in deren Mittelpunkt eine Predigt von Pfr. Flick stand:

„Von der Gefahren und der Unsicherheit des menschlichen Lebens“

Zu Beginn des Jahres ahnten wir noch nicht, wie bald und fast beklemmend aktuell für alle dieses Thema sein würde. Was Pfr. Flick einst anmahnte, nämlich den Mitmenschen zu helfen, unabhängig von Weltanschauung und Herkunft, gilt ja weiterhin – heute - gerade mal wieder - mehr denn je. Und so wiederholen wir auch

HELFEN ist notwendig und tut daher gut!

Besonders in Corona-Zeiten

Unsere Bitte: Sollten Sie in diesen Notzeiten Hilfe benötigen, zögern Sie nicht uns anzusprechen!

Entweder per Email: Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de,
oder telefonisch: 06039 1087.

P.S. Die Stiftungsbroschüre dürfen Sie gerne gegen eine kleine Spende erwerben, die dann natürlich wieder den Hilfeleistungen zu Gute kommt.

Das Kuratorium

Recycling/Wiederaufbereitung nicht mehr funktionsfähiger Handys/Smartphones

Weihnachten steht vor der Tür. Wer als Geschenk ein neues Smartphone erhält, kann das „Alte“ bei der ev. Kirchengemeinde in den Briefkasten legen, während der Bürostunden im Gemeindehaus oder zum Gottesdienst oder auch bei Katharina Peter (Tel: 2510) abgeben; wir leiten es zum **Recycling** gerne weiter.

Info: Wiederverwertung seltener Rohstoffe!! Beim Recycling der NABU-Handys entstehen Rohstoff-Gewinne bis zu **einem Kilo Gold jährlich**, ganz zu schweigen von den Umweltvorteilen. Mit Ihrem zurückgegebenem Altgerät sorgen Sie gleich doppelt für mehr **Umweltschutz**. Dieses Geld fließt in den **NABU-Insektenschutzfonds**.